genug zu kämpfen, was für die Wehrmänner um so fühlbarer wurde, da dieselben nur mit leinenen Beinkleidern versehen waren. –

Unter Anführung des Oberst v. Zyzischer als Commandeur des 3t. Kurmk: Lbw. Inft: Regts:, Majors v. Friedersburg des 1t., von Schönholtz des 2t. u. von Laviere des 3t. Bataillons, rückte das Regiment vereinigt in seine Stammgarnison Franckfurth a/O wieder ein, und wurde von den Einwohnern eben so herzlich u. feierlich empfangen, als es bei der Rückkehr aus dem ersten Feldzug 1814 geschehen war, wobei ich nur bedauere, daß ich jetzt nicht mehr die näheren Datas anzugeben vermag, da mir hierüber alle Notizen fehlen. Das ganze Regiment erhielt nun hier vorläufig Natural-Quartier, wo ich ein solches bei dem reichen Kauffmann Krüger in der Oderstraße erhielt, dessen einzige schöne Tochter später an den General von Zyglinski verheirathet wurde.

## 1816.

§. 36.

§. 36.

Auflösung des 3t. Kurmk: Lbw: Inft: Regiment.

Gleich bei unserer Rückkehr in der Stammgarnison war der Allerhöchste Befehl eingegangen, daß alle Landwehr Regimenter sofort nach der Rückkehr gänzlich aufgelöst werden sollten und nur die Compagnie 1 Feldwebel, 1 Cigitein, d'arm und 3 Wehrmänner als Stamm zurück bleiben sollten, ersterer um die Listen und Schreibereien im Bezirk zu führen, letztere um die Waffen- und Bekleidungsstücke auf der Kammer in Schutz zu nehmen und in Ordnung zu erhalten. Als Bataillons Stab blieb der Bataillons-Commandeur, der Adjutant, der gleichzeitig auch die Rechnungsführer-